



## **DEUTSCHER NACHHALTIGKEITSPREIS: AUF EINEN BLICK**

**Preis:** Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis (DNP) ist die nationale Auszeichnung für Nachhaltigkeitsengagement und einer der renommiertesten Preise seiner Art in Europa. In diesem Jahr feiert er sein 10-jähriges Jubiläum. Träger ist die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen. Ausgezeichnet werden seit 2008 Unternehmen, die vorbildlich wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und Schonung der Umwelt verbinden, und seit 2012 auch Kommunen, die im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten die lokale Entwicklung vorbildlich nachhaltig gestalten und damit in besonderer Weise den Gedanken einer zukunftsfähigen Gesellschaft fördern. Der DNP für Städte und Gemeinden wird konsequent als Multistakeholder-Projekt realisiert. Von Anfang an spiegeln sich Perspektiven aus Politik, Wirtschaft, Kommunen, Forschung und Zivilgesellschaft im Kuratorium der Stiftung, aber auch im Methodikteam, der Jury und dem Kreis der Referenten der Veranstaltung wider.

**Ziele:** Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis für Städte und Gemeinden will Kommunen in nachhaltigem Handeln bestärken und helfen, die Grundsätze nachhaltiger Entwicklung in der öffentlichen Wahrnehmung besser zu verankern. Die Auszeichnung soll zeigen, dass nachhaltiges Handeln soziale und ökologische Probleme im globalen oder lokalen Maßstab löst und Wettbewerbs- bzw. Standortvorteile schafft. Bei der Vergabe sollen insbesondere auch finanzschwache Städte und Gemeinden jeder Größe berücksichtigt werden, die trotz eingeschränkter Möglichkeiten nachhaltig agieren.

**Preisträger:** Ausgezeichnet werden Städte und Gemeinden, die im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten nachhaltige Stadtentwicklung betreiben und in den Themenfeldern Governance & Verwaltung, Klima & Ressourcen, Mobilität & Infrastruktur, Wirtschaft & Arbeit, Bildung & Integration und Lebensqualität & Stadtstruktur erfolgreiche Nachhaltigkeitsprojekte realisiert haben. Eine Groß-, eine Mittel- und eine Kleinstadt bzw. Gemeinde wird prämiert und erhält von der Allianz Umweltstiftung jeweils eine Fördersumme von ca. 35.000,- Euro für Nachhaltigkeitsprojekte. Mit Ehrenpreisen zeichnet der DNP ferner Persönlichkeiten aus, die national oder international in herausragender Weise den Gedanken einer zukunftsfähigen Gesellschaft fördern.

**Wettbewerb:** Der Wettbewerb erfolgt seit 2016 in einem zweistufigen Verfahren. Grundlage der Wettbewerbsteilnahme ist ein online-basierter Fragebogen. Der Fragenkatalog erhebt die Nachhaltigkeitsleistungen der Stadt oder Gemeinde in den zuvor genannten Themen. Nach Auswertung der Fragebögen durch die Assessmentpartner und Ermittlung der Nominierten jeder Kategorie werden diese für ein ca. vierstündiges Interview besucht, um im Gespräch tiefergehende Informationen zum Nachhaltigkeitsengagement zu erhalten. Auf dieser Basis entscheidet eine hochkarätig besetzte Expertenjury über Top 3 und Sieger. Die Auszeichnung wird 2017 in drei Größenklassen (je eine Groß-, Mittel- und Kleinstadt bzw. Gemeinde) vergeben.

### **Weitere Informationen und Bildmaterial:**

Presse Deutscher Nachhaltigkeitspreis • Tel.: 0211 - 5504 5511 • [presse@nachhaltigkeitspreis.de](mailto:presse@nachhaltigkeitspreis.de)



**Assessmentpartner:** Die Assessmentpartner des DNP für Städte und Gemeinden sind das Deutsche Institut für Urbanistik, das Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie und ICLEI – Local Governments for Sustainability.

**Jury:** Juroren des Jahres 2017 sind

- **Dr. Günther Bachmann**, Generalsekretär Rat für Nachhaltige Entwicklung, Leiter der Jurysitzung
- **Martin Haas**, Vizepräsident Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen – DGNB e.V.
- **Markus Lewe**, Oberbürgermeister Stadt Münster / Präsident des Deutschen Städtetags ab 2018
- **Prof. Martin zur Nedden**, Geschäftsführer Deutsches Institut für Urbanistik
- **Roland Schäfer**, Präsident Deutscher Städte- und Gemeindebund, Bürgermeister Stadt Bergkamen
- **Ulrike Schell**, Mitglied der Geschäftsleitung der Verbraucherzentrale NRW
- **Prof. Dr. Uwe Schneidewind**, Präsident Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie
- **Dr. Lutz Spandau**, Vorstand Allianz Umweltstiftung
- **Wolfgang Teubner**, Geschäftsführer ICLEI Europasekretariat
- **Dr. Kirsten Witte**, Leiterin des Programms LebensWerte Kommune bei der Bertelsmann Stiftung

**Kongress:** Der Deutsche Nachhaltigkeitstag bildet am 7. und 8. Dezember das inhaltliche Finale des Projektes. Er findet regelmäßig im vierten Quartal des Jahres im MARITIM Hotel Düsseldorf statt. Mit zuletzt 2.000 Teilnehmern ist der Deutsche Nachhaltigkeitstag einer der großen nationalen Kongresse zur Nachhaltigkeit. Er richtet sich an CEOs und Nachhaltigkeitsverantwortliche aus Unternehmen, an Bürgermeister und Ressortleiter aus Städten und Gemeinden, an Vertreterinnen und Vertreter aus der Zivilgesellschaft sowie an Gäste aus Politik, Forschung und Medien. Das Programm verbindet branchenübergreifend praxisnahe Wirtschaftsthemen mit relevanten Nachhaltigkeitsfragen aus dem kommunalen Sektor und aus der Forschung. Wir freuen uns, dass in diesem Jahr der 10. Kommunalkongress der Bertelsmann Stiftung im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitstages stattfinden wird. Die zwei Kongresstage werden daher parallel zwei Bereiche fokussieren: Nach einem gemeinsamen Start teilt sich das Programm in Angebote mit dem Schwerpunkt Wirtschaft und in Formate mit kommunaler Ausrichtung. Plenumsblöcke wechseln sich mit dezentralen Themenforen, die enger gefasste Fachthemen aufgreifen und intensiven Dialog in kleineren Kreisen ermöglichen, ab. (Mehr und laufend aktualisierte Informationen unter <https://www.nachhaltigkeitspreis.de/category/nachhaltigkeitstag>)

**Preisverleihung:** Die Auszeichnung wird am Abend des 8. Dezembers im Rahmen der festlichen Preisverleihung in Düsseldorf vergeben, zu der sich 1.200 Entscheidungsträger aus Unternehmen, Kommunen, Politik, Forschung und Zivilgesellschaft treffen. Das Thema bestimmt den Rahmen: Ein Fest zur Nachhaltigkeit lebt von relevanten Inhalten und einem gut durchdachten Programm, von Wertschätzung für die Besten und von emotionalen Momenten. Im Mittelpunkt stehen herausragende Leistungen der Nachhaltigkeit und die Köpfe dahinter. Bundesminister und prominente Laudatoren überreichen die Auszeichnungen. Ehrengäste sind Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur, Sport und Medien. Die Gäste erwartet ein inspirierendes Programm aus relevanter Information und guter Unterhaltung – im Zeichen der Leidenschaft für eine große Idee. Der Initiator des Preises, TV-Wissenschaftsjournalist Stefan Schulze-Hausmann, moderiert die Verleihung. Prominente Laudatoren überreichen die Preise, der Auftritt eines Live Acts rundet das offizielle Programm ab. Es wird ein nachhaltiges Menü mit regionalen und saisonalen (Bio-)Produkten serviert. Im Anschluss an die Preisverleihung bietet ein informelles Get Together in den Lounges und Foyers Raum für Networking und Kommunikation.